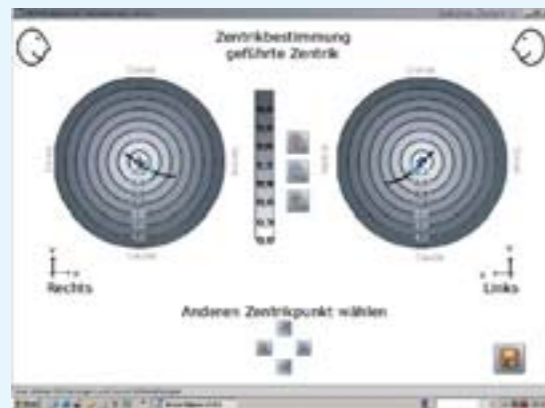


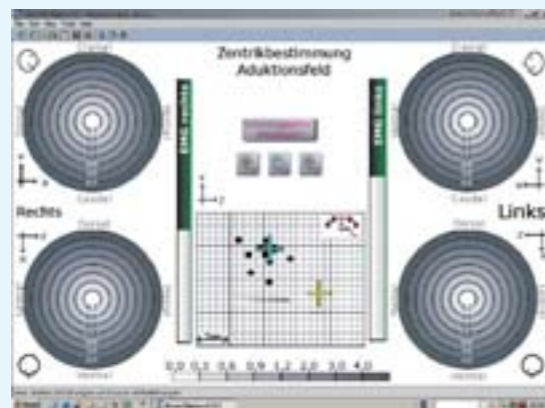
Statik für prothetische Therapie. Bestimmen der zentralen UK-Position.

Mit ARCUSdigma ist es erstmalig gelungen, eine gewünschte zentrale Position unter Rechnerkontrolle in ein zentrales Registrat zu überführen.
Digital Controlled Position.



Handgeführte Zentrik

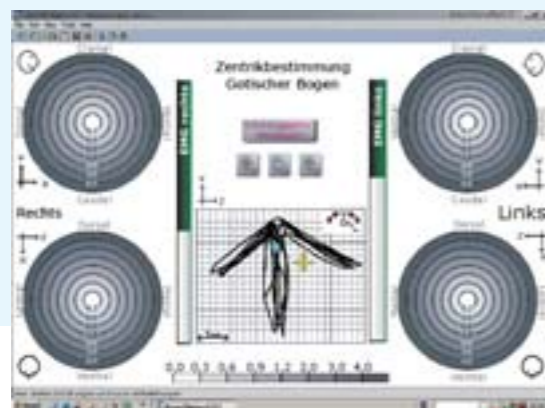
Eine handgeführte zentrale Kondylenposition (schwarzes Kreuz) kann in Relation zu einer Protrusionsspur am Bildschirm dargestellt werden. Die gewählte zentrale Position kann in Relation zur Protrusionsspur beliebig verschoben werden. Bei einer anschließenden Dauermessung (grünes Kreuz) kann dann unter Rechnerkontrolle diese Position in ein Registrat überführt werden.



Aduktionsfeld

Bei mehrmaligem Zubeißen (max. 20) wird ein Punkt, der 20 mm hinter der Inzisalkante und in etwa auf der Okklusionsebene liegt, angezeigt. Mit jedem Schließen der Zahnreihen wird die Analyse verfeinert.

Die Grenzen, welche Punkte in der Auswertung berücksichtigt werden sollen, können frei gewählt werden. Der Mittelpunkt dieses Aduktionsfeldes (blaues Kreuz) entspricht der habituellen Okklusion und ist einer Position der Kiefergelenke zugeordnet. Bei einer anschließenden Dauermessung wird die momentane Lage des Unterkiefers (gelbes Kreuz) dargestellt. Der Behandler führt den Unterkiefer in eine Position, in der sich gelbes und blaues Kreuz decken, und verschlüsselt diese durch plastisches Registriermaterial.



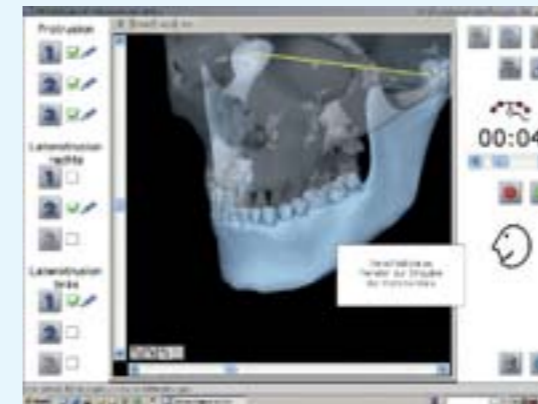
Gotischer Bogen

Diese Methode ist in erster Linie für den funktionsgestörten, aber auch für den zahnlosen Patienten gedacht. Der Patient trägt hier das intraorale Stützstiftregistrat des Digma im Mund.

Der Kreuzungspunkt aus mehreren Protrusionen und Laterotrusionen („Pfeilspitze“) stellt die gesuchte zentrale Position dar. In einer Dauermessung (gelbes Kreuz) kann der Unterkiefer auf diese zentrale Okklusion oder eine frei definierte Position eingestellt und durch Registriermaterial verschlüsselt werden.

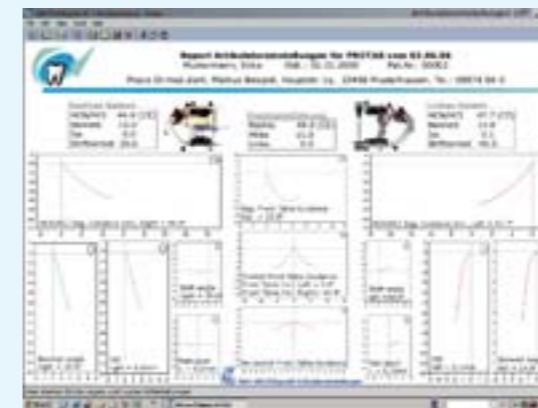
Dynamik für prothetische Therapie. Ihr Artikulator wird (fast) zum Patienten.

Einige wenige Exkursionsbewegungen des Patienten genügen, um alle Einstellwerte für einen vollstellbaren Artikulator (PROTAR Digma) zu berechnen.



In weniger als fünf Minuten kann der erfahrene Behandler alle wichtigen Einstellwerte für den Artikulator (z. B. Gelenkbahnneigung, Bennett-Winkel, ISS, Shift-Winkel, Front-Eckzahnführung) ermitteln und dokumentieren.

Erstmalig können mit dem Digma System auch Einstellwerte für Artikulatoren anderer Hersteller berechnet werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler.



Zur Dokumentation der Artikulatoreinstellwerte wird automatisch ein übersichtlicher informativer Report erzeugt. Dieser kann abgespeichert, gedruckt oder via E-Mail an Ihr Labor versendet werden. Die dargestellten Kurven geben Aufschluss über alle relevanten Bewegungen in den Kiefergelenken und am Inzisalpunkt.



Rationelle Befunderhebung. Ihre Unterstützung für eine profunde Diagnostik.

Klinische Funktionsanalyse, verbunden mit einer elektronischen Bewegungsanalyse ist ein erster wichtiger Schritt, die Notwendigkeit einer funktionellen Vorbehandlung vor der Durchführung von restaurativen Maßnahmen zu diagnostizieren und keine Dysfunktion zu übersehen.

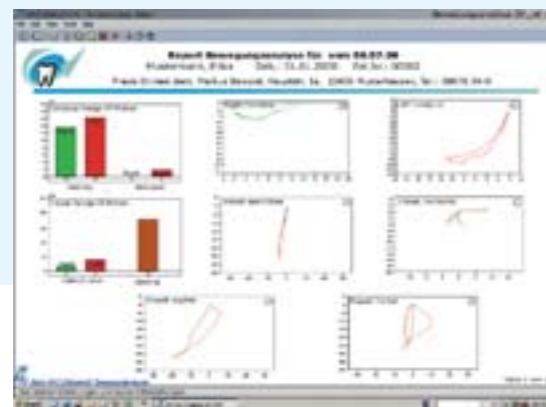
Digma übernimmt die Dokumentation der 3D Unterkieferbewegung in übersichtlichen, repräsentativen Reports und speichert alle relevanten Daten.



Durch die projektionsfehlerbereinigte Darstellung kondylärer und inzisaler Bewegungen in den drei Raumebenen und durch die Betrachtung von Kondylenbewegungen der rechten und linken Seite zu gleichen Zeitpunkten in Form der kinematischen Achse können Hinweise auf Bewegungslimitationen, Diskoordinationen bzw. Hypermobilität gewonnen und mögliche Ursachen hierfür im arthogenen, myogenen bzw. okklusalen Bereich in Betracht gezogen werden.

ARCUSdigma führt den Behandler durch die Bewegungsanalyse.

In sechs vorgegebenen Bewegungsabläufen werden wichtige Informationen am Patienten ermittelt. Zusätzlich können selbst gewählte Bewegungen definiert und erfasst werden. Die beiden Kondylenpositionen und die Bewegung der kinematischen Achse werden dreidimensional angezeigt. Durch Auswahl der gewünschten Bewegungsaufzeichnungen („grüner Haken“) können diese überlagert dargestellt werden. An beliebigen Punkten der UK-Bewegungen können individuelle Kommentare eingefügt werden.



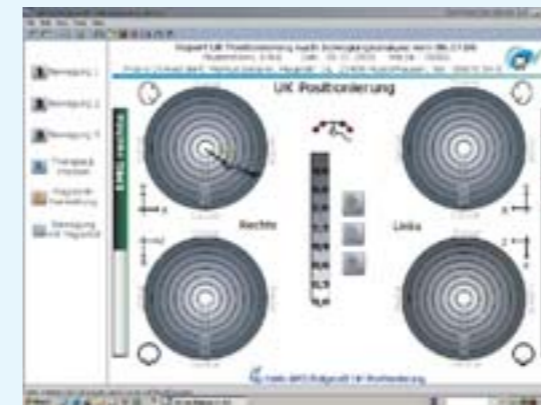
Entsprechend der Bewegungsanalyse wird für die Dokumentation ein übersichtlicher Report erstellt.

Die Mobilität der Kiefergelenke und des Inzisalpunktes sowie deren exakter Verlauf werden als Grafiken gespeichert. Zur Auswertung des Behandlungsverlaufes können bis zu drei Bewegungsanalysen überlagert dargestellt werden.

Therapie nach Befunderhebung. Unterkieferposition nach Bewegungsanalyse.

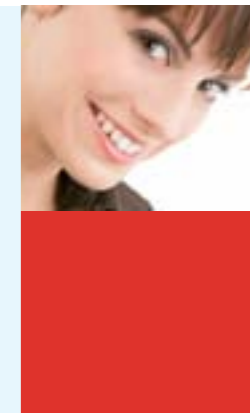
Werden in der Bewegungsanalyse Funktionsstörungen erkannt, so kann mit Hilfe des Digma eine neue therapeutische Position definiert werden.

Diese kann zum Beispiel als „therapeutische Startposition“ in eine Schiene oder einen provisorischen Zahnersatz als zentrische Okklusion übernommen werden.



Vorzugsweise werden hierzu bis zu drei Bewegungen durchgeführt, in denen die Unregelmäßigkeiten auftreten.

Aufgrund der Visualisierung der Bewegungsabläufe kann die neue therapeutische Position gezielt gewählt werden. Diese gewählte Position wird anschließend in ein Registrat unter Rechnerkontrolle überführt. Als letzter Schritt kann mit dem Digma kontrolliert werden, ob der Patient mit dem Registrat in der neuen therapeutischen Position eingestellt ist.



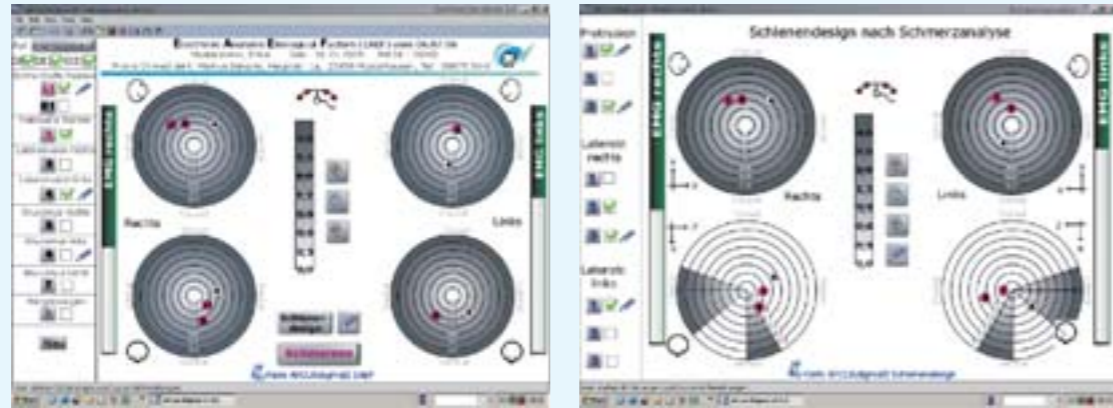
EAEF. Analyse der Schmerzposition im Kiefergelenk.



Herstellen von dynamischen Schienen.

Electronic Analysis Etiological Factors (nach Prof. A. Bumann)

ARCUSdigma unterstützt den Behandler bei der Lokalisation der Schmerzposition(en) im stomatognathen System. Das Analysenprogramm gibt wichtige Schritte bei der Befunderhebung vor. Weitere Schritte für die Schmerzpositionsanalyse können einfach integriert werden.



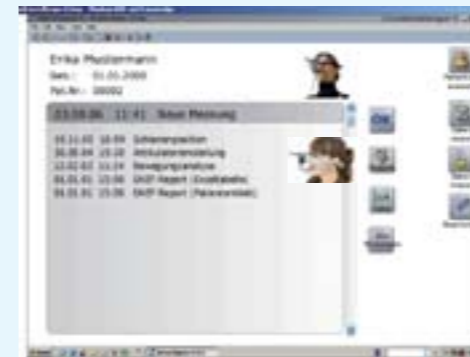
Alle Messschritte der Schmerzanalyse werden übersichtlich auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Der Behandler führt den Patienten in die jeweilige Position bzw. der Patient wird angewiesen, die gewünschte Aktion auszuführen. Schmerzhaftes UK-Positionen werden durch den Schmerzbutton auf dem Report „Rot“ gekennzeichnet. Durch die übersichtliche Darstellung auf dem PC-Bildschirm kann dem Patienten erklärt werden, welche seiner Aktionen den UK in die Schmerzposition steuert.

Als therapeutischer Schritt aus der Schmerzanalyse kann mit Hilfe der Digma Analysensoftware eine dynamische Schiene im KaVo PROTAR Digma hergestellt werden.

Geführte Exkursionbewegungen, die auf dem PC-Display dargestellt werden und gezielt um die Schmerzposition geführt werden, erlauben dem Digma die Berechnung einer dynamischen Schiene.

Import/Export.

Ihr Praxis PC zum Speichern und Analysieren aller Messwerte.



Alle Informationen, die mit dem Digma am Patienten erfasst und analysiert werden, sind in der KaVo Digma/KID Software übersichtlich gespeichert.

Die Stammdaten des Patienten werden hierzu aus Ihrer Praxissoftware übernommen.

Aus der Datenbank heraus können im Replaymodus alle Messungen wieder dargestellt werden.

Messdaten eines Patienten können per E-Mail oder Datenträger anderen Kollegen oder dem Labor übermittelt werden. Diese können (soweit ihnen die Digma-Software zur Verfügung steht) ebenfalls alle Analyse-schritte durchführen. Eine gemeinsame Beurteilung oder gezielte Instruktion an das Labor ist hierdurch wesentlich vereinfacht.

KaVo ARCUS®evo Gesichtsbogen.

Der neue KaVo Gesichtsbogen ist ein wahrer Alleskönner. Die neuartige zum Patent angemeldete Einstellung der Gesichtsbreite erlaubt einen universellen Einsatz in der zahnärztlichen Praxis.

Ob als arbiträrer Gesichtsbogen oder Messbogen für das Digma SD/USB/Wireless. Der neue KaVo Gesichtsbogen ist somit der erste Schritt zum elektronischen Messsystem Digma.

In drei Minuten zur Oberkiefer-Modellposition

Der ARCUSevo Gesichtsbogen erfasst rationell die Position des Oberkiefermodells in Relation zur arbiträren Schanierachse. Okklusale Fehler, vor allem auch beim Anheben oder Absenken des Bisses, werden somit vermieden.



ARCUSevo Gesichtsbogen

Mat.-Nr.: 1.005.0900



ARCUSdigma Messbogen

KaVo ARCUSdigma[®]

Versionen

<p>ARCUSdigma SD Ref. Nr. 1.005.2300</p> <p>Software Module: Artikulator Programmierung Handgeführte Zentrik Unterkieferbewegungsanalyse EPA - Elektronische Positionsanalyse der UK-Lage</p> <p>Wählbare Referenzachsen: KaVo Transfer System Kinematische Achse Arbiträre Achse Individuelle zentrische Achse</p> <p>Kompatible Artikulatoren: KaVo PROTAR/evo Artikulatoren</p> <p>Datenübertragung: Über SD Karten auf PC</p> <p>Werkseitig erweiterbar auf: ARCUSdigma USB (mit Upgrade SD-USB - Ref. Nr. 1.005.4117) ARCUSdigma Wireless (mit Upgrade SD-Wireless - Ref. Nr. 1.005.4118)</p> <p>Zubehör: PROTARevo Digma Ref. Nr. 1.005.4121 Befestigung für Helferinneneinheit an KaVo E80 Ref. Nr. 1.005.4127</p>	<p>ARCUSdigma USB Ref. Nr. 1.005.2301</p> <p>Software Module: Artikulator Programmierung Handgeführte Zentrik Zentrikbestimmung über „Adduktionsfeld“ Zentrikbestimmung über „Gotischen Bogen“ Unterkieferbewegungsanalyse UK Positionierung nach Bewegungsanalyse EPA - Elektronische UK Positionsanalyse der UK-Lage</p> <p>Optionale Software Module: EAEF Modul nach Prof. A. Bumann zur Bestimmung schmerzhafter UK-Positionen und zum Design von dynamischen Schienen (Ref. Nr. 1.005.4122) EMG Analyse – 2 Kanal EMG zur Erfassung der Muskelaktivität (Ref. Nr. 1.005.4123)</p> <p>Wählbare Referenzachsen: KaVo Transfer System Kinematische Achse Arbiträre Achse Individuelle zentrische Achse</p> <p>Kompatible Artikulatoren: KaVo PROTAR/evo SAM, Girrbach, Stratos, Panadent, Denar</p> <p>Datenübertragung: Über USB-Kabel online auf PC</p> <p>Werkseitig erweiterbar auf: ARCUSdigma Wireless (mit Upgrade USB-Wireless Ref. Nr. 1.005.4119)</p> <p>Zubehör: PROTARevo Digma Ref. Nr. 1.005.4121 EAEF Modul Ref. Nr. 1.005.4122 EMG Analyse Ref. Nr. 1.005.4123 Befestigung für Helferinneneinheit an KaVo E80 Ref. Nr. 1.005.4127</p>	<p>ARCUSdigma Wireless Ref. Nr. 1.005.2302</p> <p>Software Module: Artikulator Programmierung Handgeführte Zentrik Zentrikbestimmung über „Adduktionsfeld“ Zentrikbestimmung über „Gotischen Bogen“ Unterkieferbewegungsanalyse UK Positionierung nach Bewegungsanalyse EPA - Elektronische UK Positionsanalyse der UK-Lage</p> <p>Optionale Software Module: EAEF Modul nach Prof. A. Bumann zur Bestimmung schmerzhafter UK-Positionen und zum Design von dynamischen Schienen (Ref. Nr. 1.005.4122) EMG Analyse – 2 Kanal EMG zur Erfassung der Muskelaktivität (Ref. Nr. 1.005.4123)</p> <p>Wählbare Referenzachsen: KaVo Transfer System Kinematische Achse Arbiträre Achse Individuelle zentrische Achse</p> <p>Kompatible Artikulatoren: KaVo PROTAR/evo SAM, Girrbach, Stratos, Panadent, Denar</p> <p>Datenübertragung: Über KaVo Funkmodul auf PC</p> <p>Zubehör: PROTARevo Digma Ref. Nr. 1.005.4121 EAEF Modul Ref. Nr. 1.005.4122 EMG Analyse Ref. Nr. 1.005.4123 Befestigung für Helferinneneinheit an KaVo E80 Ref. Nr. 1.005.4127</p>
--	--	--

KaVo ARCUS[®]digma – Produktvorteile auf einen Blick.



Innovativ

- Mechanischer Gesichtsbogen und elektronisches Messsystem in einem
- Umfangreiche Anwendungsmöglichkeiten in der täglichen Praxis
 - Zentrikbestimmung
 - Artikulator Programmierung auch für Fremdartikulatoren
 - Bewegungsanalyse
 - Neue therapeutische Unterkieferpositionierung nach Bewegungsanalyse z. B. für Schienentherapie
 - EAEF Modul zur Ermittlung der schmerzhaften UK-Position nach Prof. Bumann optional
 - EMG Aufzeichnung optional

Kommunikativ

- Speicherung von Messdaten über SD-Karte, USB Schnittstelle und Wireless
- Online-Darstellung aller Bewegungen für Patienten und Behandler
- Daten-Export an das Labor und an Fachärzte

Integrativ

- Mechanische Adaption im Helferinnenelement der KaVo Estetica E80 Behandlungseinheit
- Integration in den intelligenten KaVo KID Datenassistenten für eine optimale Verbindung zu Ihrer Praxis-Abrechnungssoftware

KaVo ARCUS®digma – die neue Generation



KaVo. Dental Excellence.